



Der Gartenfreund
 Illustrierte
 Halbmonatschrift für Gartenfreunde.

Schriftleitung und Verwaltung:
B. Budweis, „Moldavia“.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats.
 Preis 28 K^o = 6 S per Jahr,
 mit einer Einbanddecke und einem Kalender für Gartenfreunde
 als Beilage gegen entsprechende Vergütung.
 Fernsprechstelle Nr. 133. Inserate nach Tarif.

Nr. 1.

B. Budweis, 1. Jänner 1927.

II. Jahrgang.

Wir beginnen die erste Nummer des neuen Jahrganges mit einem

Wettbewerb,

welchen wir für die zweckbeste Verfassung von Artikeln für den „Gartenfreund“ hiemit ausschreiben. Das Thema, welches zur Bearbeitung gewählt wurde, lautet

„Was bietet mir mein Garten?“

Es ist dies ein Gegenstand, über welchen jeder, auch der, welcher nie in Zeitungen geschrieben hat, schreiben kann.

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist an folgende Bedingungen gebunden:

1. Nur Abonnenten können teilnehmen.
2. Die eingesendeten Arbeiten dürfen den Umfang von **800** Wörtern nicht überschreiten.
3. Die Arbeiten sind bis längstens **1. Feber 1927** an die „Schriftleitung des Gartenfreund“ einzusenden. Sie haben an der Rückseite des Briefumschlages und auf dem Manuskripte links oben in der Ecke die Bezeichnung „Wettbewerb Gartenfreund“ zu tragen.
4. Die eingesendeten Arbeiten verbleiben Eigentum unseres Verlages und können von uns nach Gutdünken veröffentlicht werden.

Für die besten Arbeiten sind

25 Preise,

welche größtenteils in entgegenkommender Weise von ersten Firmen beigelegt wurden, ausgesetzt. Die Beurteilung der Arbeiten und die Verleihung der Preise wird von einer aus Fachleuten zusammengesetzten Kommission vollkommen unparteiisch vorgenommen. Die Veröffentlichung des Ergebnisses erfolgt in der Nummer vom **1. März 1927**.

Das Verzeichnis der Preise auf der nächsten Seite!